

4 | Fastenzeit – Abendmahl, Verurteilung, Kreuzigung März – April

Passionsgeschichte (Mk 14,1–15,47)
Vom Tötungsbeschluss bis zur Verhaftung Jesu (14,1–52)
Erfüllung der Schrif u. Gang zum Ölberg

8. Jesu Gebetsringen u. die schlafenden Jünger in Getsemani (14,32–42)

³²Sie kamen zu einem Grundstück,
das Getsemani heißt, und
er sagte zu seinen Jüngern:

- **Setzt euch und wartet hier,
während ich bete.**

³³Und er nahm
Petrus, Jakobus und Johannes mit sich.
Da ergriff ihn Furcht und Angst,³⁴ und
er sagte zu ihnen:

- **Meine Seele ist zu Tode betrübt.
Bleibt hier und wacht!**

³⁵Und er ging ein Stück weiter,
warf sich auf die Erde nieder und
betete, dass die Stunde, wenn möglich,
an ihm vorübergehe. ³⁶Er sprach:

- **Abba, Vater, alles ist dir möglich.
Nimm diesen Kelch von mir!**
- **Aber nicht, was ich will, sondern
was du willst soll geschehen.**

³⁷Und er ging zurück und
fand sie schlafend.
Da sagte er zu Petrus:
**Simon, du schläfst? Konntest du
nicht einmal eine Stunde wach bleiben?**

- ³⁸**Wacht und betet, damit
ihr nicht in Versuchung geratet.**
- **Der Geist ist willig, aber
das Fleisch ist schwach.**

³⁹Und er ging wieder weg und
betete mit den gleichen Worten.

⁴⁰Als er zurückkam,
fand er sie wieder schlafend, denn
die Augen waren ihnen zugefallen.
Und sie wussten nicht, was
sie ihm antworten sollten.

⁴¹Und er kam zum dritten Mal und
sagte zu ihnen:
**Schlaft ihr immer noch
und ruht euch aus?**

- **Es ist genug. –
Die Stunde ist gekommen.
Jetzt wird der Menschensohn
den Sündern ausgeliefert.**

⁴²**Steht auf, wir wollen gehen!
Seht, der Verräter, der
mich ausliefert, ist da.**